



Zeyer-Pfad (KČT – Markierung blau)
Vodňany, Marktplatz – Lomec: 6,6 km
Lomec – Netolice: 6,1 km
 Der Wanderroute verbindet die wohl in der Vergangenheit beliebtesten Stellen des Gebietes von Vodňany, wo der Schriftsteller Julius Zeyer (1841–1901) vor mehr als hundert Jahren mit seinen Freunden zu Fuß gegangen ist. Der Pfad hat der Verschönerungsverband seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts propagiert. Die Europäische Bedeutung der Landschaftsgestaltung in der Barockzeit hat hier zur Deklaration **des Naturschutzgebietes von Libějovice – Lomec** geführt. Der ausgewählte Wanderweg führt zu der St. Maria Magdalena-Kapelle an der Stelle „Na lázní“ (auf dem Bad) umweil des Dorfs **Chelčice** und von hier durch eine wertvolle Allee zum dem Buquoy'schen (Neu)Schloss in **Libějovice**. Der sich anschließende Weg führt durch den ehemaligen Schlosspark zu der Wallfahrtskirche in **Lomec**. Von hier kann man dem Lehnpfad „Historische Landschaft des Gebietes von Netolice“ folgen und so sein Zentrum in der Stadt **Netolice** kommen.
Die Sehenswürdigkeiten: Vodňany – das sog. Haus „U Čápu“, wo J. Zeyer gelebt hat, die Gedenksäle von J. Zeyer und seinem Freund F. Hertles in der Stadterker; Chelčice – St. Martins-Kirche, der Gedenksaal des Religiönsphilosophen Petr Chelčický; die Kneipe; Zahorčí – sein ehemaliger Besitzer Petr Zahorka ist mit P. Chelčický gleichgesetzt; Libějovice – die Malovec-Festung „Slany zámek“ (Altschloss), das barocke „Nový zámek“ (Neuschloss), die Kneipe; Der Libějovický Park – ein Naturschutzgebiet; Lomec – im Volksmund und Lomeček, Altarbildchins von Berni im Petersdom in Rom.

Wandern zu den Vodňaner Mühlen
Vodňany, Marktplatz – Loucký-Mühle: 2,5 km
Karstka-Mühle: 4,3 km
 Seit dem Mittelalter gibt es im Gebiet von Vodňany die Tradition der Mühlen. Die Müllezunft wurde im Jahre 1650 hier gegründet. Die Veränderung der Wirtschaft- und Gesellschaftsbedingungen vor allem in den dreißiger und vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts haben nicht nur eine neue Nutzung der Wirtschafts- und Gesellschaftsgebäude gebracht, sondern auch den Untergang der Kleintmühlen. Am Anfang des 21. Jahrhunderts sind einige von ihnen zu Erholungsorten, zu Ausbildungszentren und Gesundheitseinrichtungen geworden. Oft werden in ihnen kleine Wasserwerke betrieben. Im Katastergelände der Stadt befinden sich elf Objekte von historischen Mühlen. Sie können zu ihnen flussabwärts und auch gegen das Wasser des Mühlgrabens, eines Seitenarms des Flusses Blatná, gehen. Bei dem Mühlgraben handelt es sich um ein bedeutendes mittelalterliches technisches Bauwerk, das ein unternehmerischer Bestandteil des Verteidigungs- und Wasserversorgungssystems an der Nordseite der Stadt gewesen ist.

In der Nähe von der Repiš-Mühle wurde im Jahre 2000 ein Denkmal für die Müller im Gebiet von Vodňany errichtet.

und Begegnungen mit Freunden geworden.

Stätte für Theaterveranstaltungen, Gespräche, Vorträge

gebohren Vodňaner Bürgern benannt. Sie ist eine

haben sie in der Entstehungszeit nach einem gerade

eine Kuppel in der Form eines Moleküls. Die Autoren

Konstruktion des Füllerschen geodätischen Domes –

eine Arche und eine Blindensicht. Vor allem erleben sie aber den Raum der legendären

Wiederentdeckung des vergessenen Waldparks beitragen soll. Die Besucher finden jetzt hier

im Jahre 2012 mit Unterstützung durch die Stadt einen Satz von Holzbauern und Architekten hat

letzten Zeit ihre freiwilligen Fortsetzer gehabt. Eine Gruppe von Bildhauern und Architekten hat

hat sie geradezu zur Gründung des Stadtparks verlockt. Die zeitlose Idee hat auch in der

zu erweitern „das Wäldchen“ in der Nähe der mittleren Fachschule für Fischerei

berühmt, nicht nur die schon vorhandene Harmonie der Landschaft zu erhalten, sondern sie auch

Verschönerungsverbandes der Stadt Vodňany zweifelslos dazu beigetragen. Sie haben sich

einem hochwertigen Gesellschaft. Vor mehr als hundert Jahren haben die Mitglieder des

Das Erhalten der Kulturlandschaft, geformt von vielen Generationen, gehört zu den Aufgaben

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

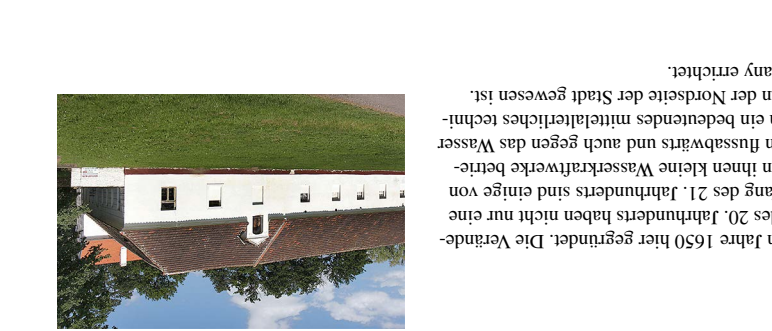
Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric



Wandern zu den Vodňaner Mühlen
Vodňany, Marktplatz – Loucký-Mühle: 2,5 km
Karstka-Mühle: 4,3 km
 Seit dem Mittelalter gibt es im Gebiet von Vodňany die Tradition der Mühlen. Die Müllezunft wurde im Jahre 1650 hier gegründet. Die Veränderung der Wirtschaft- und Gesellschaftsbedingungen vor allem in den dreißiger und vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts haben nicht nur eine neue Nutzung der Wirtschafts- und Gesellschaftsgebäude gebracht, sondern auch den Untergang der Kleintmühlen. Am Anfang des 21. Jahrhunderts sind einige von ihnen zu Erholungsorten, zu Ausbildungszentren und Gesundheitseinrichtungen geworden. Oft werden in ihnen kleine Wasserwerke betrieben. Im Katastergelände der Stadt befinden sich elf Objekte von historischen Mühlen. Sie können zu ihnen flussabwärts und auch gegen das Wasser des Mühlgrabens, eines Seitenarms des Flusses Blatná, gehen. Bei dem Mühlgraben handelt es sich um ein bedeutendes mittelalterliches technisches Bauwerk, das ein unternehmerischer Bestandteil des Verteidigungs- und Wasserversorgungssystems an der Nordseite der Stadt gewesen ist.

In der Nähe von der Repiš-Mühle wurde im Jahre 2000 ein Denkmal für die Müller im Gebiet von Vodňany errichtet.

und Begegnungen mit Freunden geworden.

Stätte für Theaterveranstaltungen, Gespräche, Vorträge

gebohren Vodňaner Bürgern benannt. Sie ist eine

haben sie in der Entstehungszeit nach einem gerade

eine Kuppel in der Form eines Moleküls. Die Autoren

Konstruktion des Füllerschen geodätischen Domes –

eine Arche und eine Blindensicht. Vor allem erleben sie aber den Raum der legendären

Wiederentdeckung des vergessenen Waldparks beitragen soll. Die Besucher finden jetzt hier

im Jahre 2012 mit Unterstützung durch die Stadt einen Satz von Holzbauern und Architekten hat

letzten Zeit ihre freiwilligen Fortsetzer gehabt. Eine Gruppe von Bildhauern und Architekten hat

hat sie geradezu zur Gründung des Stadtparks verlockt. Die zeitlose Idee hat auch in der

zu erweitern „das Wäldchen“ in der Nähe der mittleren Fachschule für Fischerei

berühmt, nicht nur die schon vorhandene Harmonie der Landschaft zu erhalten, sondern sie auch

Verschönerungsverbandes der Stadt Vodňany zweifelslos dazu beigetragen. Sie haben sich

einem hochwertigen Gesellschaft. Vor mehr als hundert Jahren haben die Mitglieder des

Das Erhalten der Kulturlandschaft, geformt von vielen Generationen, gehört zu den Aufgaben

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

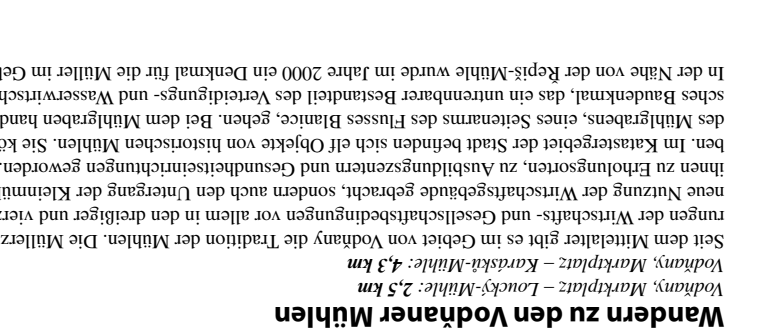
Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric



Wandern zu den Vodňaner Mühlen
Vodňany, Marktplatz – Loucký-Mühle: 2,5 km
Karstka-Mühle: 4,3 km
 Seit dem Mittelalter gibt es im Gebiet von Vodňany die Tradition der Mühlen. Die Müllezunft wurde im Jahre 1650 hier gegründet. Die Veränderung der Wirtschaft- und Gesellschaftsbedingungen vor allem in den dreißiger und vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts haben nicht nur eine neue Nutzung der Wirtschafts- und Gesellschaftsgebäude gebracht, sondern auch den Untergang der Kleintmühlen. Am Anfang des 21. Jahrhunderts sind einige von ihnen zu Erholungsorten, zu Ausbildungszentren und Gesundheitseinrichtungen geworden. Oft werden in ihnen kleine Wasserwerke betrieben. Im Katastergelände der Stadt befinden sich elf Objekte von historischen Mühlen. Sie können zu ihnen flussabwärts und auch gegen das Wasser des Mühlgrabens, eines Seitenarms des Flusses Blatná, gehen. Bei dem Mühlgraben handelt es sich um ein bedeutendes mittelalterliches technisches Bauwerk, das ein unternehmerischer Bestandteil des Verteidigungs- und Wasserversorgungssystems an der Nordseite der Stadt gewesen ist.

In der Nähe von der Repiš-Mühle wurde im Jahre 2000 ein Denkmal für die Müller im Gebiet von Vodňany errichtet.

und Begegnungen mit Freunden geworden.

Stätte für Theaterveranstaltungen, Gespräche, Vorträge

gebohren Vodňaner Bürgern benannt. Sie ist eine

haben sie in der Entstehungszeit nach einem gerade

eine Kuppel in der Form eines Moleküls. Die Autoren

Konstruktion des Füllerschen geodätischen Domes –

eine Arche und eine Blindensicht. Vor allem erleben sie aber den Raum der legendären

Wiederentdeckung des vergessenen Waldparks beitragen soll. Die Besucher finden jetzt hier

im Jahre 2012 mit Unterstützung durch die Stadt einen Satz von Holzbauern und Architekten hat

letzten Zeit ihre freiwilligen Fortsetzer gehabt. Eine Gruppe von Bildhauern und Architekten hat

hat sie geradezu zur Gründung des Stadtparks verlockt. Die zeitlose Idee hat auch in der

zu erweitern „das Wäldchen“ in der Nähe der mittleren Fachschule für Fischerei

berühmt, nicht nur die schon vorhandene Harmonie der Landschaft zu erhalten, sondern sie auch

Verschönerungsverbandes der Stadt Vodňany zweifelslos dazu beigetragen. Sie haben sich

einem hochwertigen Gesellschaft. Vor mehr als hundert Jahren haben die Mitglieder des

Das Erhalten der Kulturlandschaft, geformt von vielen Generationen, gehört zu den Aufgaben

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric

Vodňany, Marktplatz – Waldpark Zátis: 1,4 km

Der Waldpark Zátis – die Fuller-Kuppel von Filip Fric



Wandern zu den Vodňaner Mühlen
Vodňany, Marktplatz – Loucký-Mühle: 2,5 km
Karstka-Mühle: 4,3 km
 Seit dem Mittelalter gibt es im Gebiet von Vodňany die Tradition der Mühlen. Die Müllezunft wurde im Jahre 1650 hier gegründet. Die Veränderung der Wirtschaft- und Gesellschaftsbedingungen vor allem in den dreißiger und vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts haben nicht nur eine neue Nutzung der Wirtschafts- und Gesellschaftsgebäude gebracht, sondern auch den Untergang der Kleintmühlen. Am Anfang des 21. Jahrhunderts sind einige von ihnen zu Erholungsorten, zu Ausbildungszentren und Gesundheitseinrichtungen geworden. Oft werden in ihnen kleine Wasserwerke betrieben. Im Katastergelände der Stadt befinden sich elf Objekte von historischen Mühlen. Sie können zu ihnen flussabwärts und auch gegen das Wasser des Mühlgrabens, eines Seitenarms des Flusses Blatná, gehen. Bei dem Mühlgraben handelt es sich um ein bedeutendes mittelalterliches technisches Bauwerk, das ein unternehmerischer Bestandteil des Verteidigungs- und Wasserversorgungssystems an der Nordseite der Stadt gewesen ist.

In der Nähe von der Repiš-Mühle wurde im Jahre 2000 ein Denkmal für die Müller im Gebiet von Vodňany errichtet.

und Begegnungen mit Freunden geworden.

Stätte für Theaterveranstaltungen, Gespräche, Vorträge

gebohren Vodňaner Bürgern benannt. Sie ist eine

haben sie in der Entstehungszeit nach einem gerade

eine Kuppel in der Form eines Moleküls. Die Autoren

Konstruktion des Füllerschen geodätischen Domes –

eine Arche und eine Blindensicht. Vor allem erleben sie aber den Raum der legendären

Wiederentdeckung des vergessenen Waldparks beitragen soll. Die Besucher finden jetzt hier

im Jahre 2012 mit Unterstützung durch die Stadt einen Satz von Holzbauern und Architekten hat

